**Vorbereitung**

Bereitstellung von Fahrzeugen für die Durchführung der Übung:

* GW-G, HLF 10, AB-AS (Atemschutztechnik)

Material zur Übungsdarstellung:

* Raum im Gebäude vorbereiten, radioaktive Flüssigkeit ist ausgetreten.
* Beschilderung µSv/h mit Abständen hinstellen
* Übungspuppe vor den Raum legen
* 5 Übungs-CSA
* 10 HRT

**Einweisung der Übungsteilnehmer**

* **Laut:** Einteilung

|  |  |
| --- | --- |
| **Fahrzeugfunk** | |
| Rufgruppen TMO |  |
| **Einsatzstellenfunk** | |
| Rufgruppen DMO |  |
| Rufgruppen DMO |  |
| Rufgruppen DMO |  |
| Rufgruppen DMO |  |

**Kommunikation**

**Übungsdarstellung:**

Räumebeschildern mit Feuerwehrgefahrengruppen 1 und 2 Radioaktiv und Biologie.

Reagenzglas mit Flüssigkeit auf den Boden legen.

Übungspuppe vor den Eingang der Tür zum Labor legen.

**Lage:**

Ortsfeuerwehr: ( LF 10/6 ) 1/8

Fährt die Einsatzstelle an, Gruppenführer (Ausbilder),

Maßnahmen nach GAMS durchführen

(Absperren, Notdekon herrichten, Ausrüsten des 1. Trupps unter Körperschutzform 1). Stellen des Sicherheitstrupps.

Sicherstellen des Brandschutzes

Einleiten der Menschenrettung aus dem Gebäude, Trupp verbleibt mit Person im Gefahrenbereich.

Kontrolle Vitalfunktion Person

**Alarmierung:** Verpuffung in einem Biotopen Labor……….

Ablauf:

Ausrüsten der Trupps, Dekontaminationsplatz herrichten.

Geräteübergabe vorbereiten.

Erkundung durch Angriffstrupp unterstützt durch den Melder in Körperschutzform 3 und Atemschutz Gerät angeatmet.

Anschließend Bergung der ausgetretenen Flüssigkeit mittels Transportbehälter.

Im Anschluss Rückzug durch den Dekontaminationsplatz.

Es wird generell Atemschutz getragen und angeatmet.

Lagedarstellung:

Räumebeschildern mit Feuerwehrgefahrengruppen 1 und 2 Radioaktiv und Biologie.

Reagenzglas mit Flüssigkeit auf den Boden legen.